



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung III Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 16. November 2017

Antrags-Nr. 16-F-02-0003

**Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen mit unkontrolliertem Freigang in Wiesbaden
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2016**

Beschluss Nr. 0424

**Änderungsverordnung zur Katzenschutzverordnung
für das Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Aufgrund des § 21 Absatz 3 der Verordnung vom 24.04.2015 (GVBl. I, S. 190) in Verbindung mit § 13 b des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.05.2006 (BGBl. I, S. 2205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.07.2014 (BGBl. I, S. 1308), wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 Satz 2 der Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Beschluss Nr. 0392 der Stadtverordnetenversammlung vom 14.09.2017) wird wie folgt neu gefasst:

„Die Registrierung erfolgt, indem neben den Daten des Mikrochips/der Tätowierung der Name und die Anschrift des Halters/der Halterin in ein Haustierregister, beispielsweise vom Verein Tasso e.V. („Tasso“) oder vom Deutschen Tierschutzbund e.V. („Findefix“) eingetragen werden.“

Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 01.11.2017 BP 0131)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2017
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock